



SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT LAWINENWARNSYSTEME

**PROTOKOLL DER 2. ORDENTLICHEN
MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SILS**

Ort: Kongresszentrum Davos
Datum: Donnerstag, 29. Juni 1995
Zeit: 16.00 Uhr
Anwesende: 23 Mitglieder
Entschuldigt: 3 Mitglieder
Gäste: Herr Stefano Jorio, Praktikant KFA 28, Zuoz
Vorsitz: Reto Baumann, Präsident SILS
Protokoll: Giachem Bott

Traktanden

1. Wahl des Protokollführers
- 2.1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 5.5.1994
- 2.2. Bericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1994 / Budget 1995
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Statutenänderungen
6. Wahlen
7. Info-Konzept
8. CH-Konzept Lawinenwarnung
9. Varia

Ausgang

10. JULI 1995

1. Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Giachem Bott gewählt, weil Leo Caminada sich kurzfristig entschuldigen liess.

2.1. Protokoll der 1. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird unter Verdankung an den Verfasser Leo Caminada einstimmig genehmigt.

2.2. Bericht des Präsidenten

Präsident Reto Baumann weist in seinem Bericht auf die 1. Mitgliederversammlung hin, in welcher dem Vorstand folgende 6 Aufträge erteilt wurden:

- Statuten der SILS den neuen Zielsetzungen anpassen
- Abtretung der Software-Rechte an das SLF
- Verträge als Folge davon anpassen
- Verkleinerung des Vorstandes
- Entschädigung des Sekretariates regeln
- Öffnung der SILS für andere Bedürfnissträger

Mit Ausnahme des letzten Punktes wurden alle Aufgaben durch den Vorstand erfüllt. Die SILS ist grundsätzlich für andere Interessenten offen, aber betreibt keine aktive Mitgliederwerbung. Im vergangenen Jahr fanden 2 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen der Geschäftsleitung statt. Anlässlich dieser Sitzungen wurden folgende Themen behandelt: Suche eines neuen Leiters für das Projekt „LWS“ des SLF, Entwicklung eines Lavinet-Treibers für Campbell-Logger, Bildung einer Geschäftsleitung, Verabschiedung von Dr. Walter Good und dessen Ersatz regeln, Erarbeitung des CH-Konzeptes für eine Lawinenwarnung, Regelung des Sekretariates der SILS, Mitgliedermutationen, Statutenrevision, Anpassung Leitbild, Erarbeitung eines Info-Konzeptes, Verhandlungen mit EMD betreffend schnellen Datenleitungen, neue Verträge, Broschüre „Lawinenwarnung“, 2. Mitgliederversammlung, Abrechnung 1994, Budget 1995, Test-Stationen, Musterofferte für Stationen, koordinierte Gesamtausschreibung für die Schweiz. In der Beilage befindet sich eine Übersicht der Veränderungen bei Verträgen und Vereinbarungen.

Im Verlaufe des vergangenen Jahres wurden folgende Entscheide durch den Vorstand und die Geschäftsleitung der SILS gefällt:

- Die Arbeitsgruppen wurden definitiv aufgelöst.
- Das Sekretariat wurde von Leo Caminada an die Eidg. Forstdirektion Bern übergeben.
- Die Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder der Geschäftsleitung wurde geregelt (Entschädigung nur für Selbständigerwerbende, Tagesstarif = Fr. 500.--, Jahresbudget in der Kompetenz der Geschäftsleitung = Fr. 5'000.--).
- Mitgliedermutationen: die Telecommunicaziun Surselva, P+R Event AG ist aus der SILS ausgetreten. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Leo Niederer, Gemeindelawinendienst Klosters; Gemeinde Zuoz; Wolfram Sommer, M+S, Feldkirch.

Die Versammlung ist mit dem Antrag des Vorstandes einverstanden und genehmigt oben erwähnte Regelung der Entschädigungen.

3. Jahresrechnung 1994 / Budget 1995

Die Jahresrechnung 1994 wird genehmigt.

Einnahmen:	Fr. 36'830.85
Ausgaben:	<u>Fr. 3'725.30</u>

Saldo	<u><u>Fr. 33'105.55</u></u>
-------	-----------------------------

Vermögen per 31.12.1993:	Fr. 3'890.10
Zunahme des Vermögens 1994:	+ <u>Fr. 33'105.55</u>

Vereinsvermögen per 31.12.1994:	<u><u>Fr. 36'995.65</u></u>
---------------------------------	-----------------------------

Budget 1995

Einnahmen:	Fr. 27'600.--
Ausgaben:	<u>Fr. 22'000.--</u>

Einnahmenüberschuss:	<u><u>Fr. 5'600.--</u></u>
----------------------	----------------------------

Das Budget 1995 wird genehmigt.

4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Der Rechnungsprüfer Thomas Rageth verliest den Revisorenbericht. Die Versammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis und erteilt dem Kassier Entlastung.

5. Statutenänderungen

Gemäss Protokoll der 1. Mitgliederversammlung der SILS und Bericht des Präsidenten mussten die Statuten abgeändert werden. In der Beilage befinden sich die korrigierten und von der Versammlung genehmigten Statuten. Die wesentlichen Änderungen sind grösser geschrieben und einige Artikel konnten gestrichen werden.

6. Wahlen

Herr Jacques Boeniger und Herr Pius Condrau haben ihre Demission eingereicht. Der Präsident dankt den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz zugunsten der SILS und überreicht ein kleines Präsent. Herr Dr. Good hat mit seiner Pensionierung bereits früher demissioniert.

Als Vertreter des SLF wird Herr Dr. W. Ammann und als Kassier Herr Leo Caminada neu in den Vorstand gewählt. In der Beilage befindet sich eine Liste mit den Mitgliedern des Vorstandes.

7. Info-Konzept

Die Geschäftsleitung hat ein Info-Konzept für die SILS entworfen, welches allen schriftlich abgegeben wurde. Das Info-Blatt soll 2 - 3 mal jährlich erscheinen, möglichst ohne Zeitverzug und ohne „Filterung“ und wird von der Versammlung sehr begrüsst. In der Beilage befindet sich das erwähnte Info-Konzept.

8. CH-Konzept Lawinenwarnung

Das SLF wird am 30.6.1995 detailliert über das schweizerische Konzept automatischer Schneemessstationen informieren. Gesamthaft sind 25 automatische Stationen in Betrieb und die Kosten für die Erstellung haben sich auf etwa Fr. 150'000.-- (inkl. Baukosten) eingependelt. Dazu sind noch die 77 manuellen Beobachterstationen zu erwähnen. In der Beilage befindet sich eine Übersicht der vorhandenen, automatischen Schneemessstationen. Gemäss Dr. Ammann soll das schweizerische Netz im Endausbau etwa über 100 automatische Messstationen verfügen. Die Kompatibilität aller Anlagen ist unbedingt Voraussetzung für die Realisierung dieses kostspieligen Vorhabens, welches nebst den Baukosten von ca. 15 Mio. Franken jährliche Unterhalts-, Aufdatierungs- und Archivierungskosten von etwa 25 % der Baukosten verursachen wird.

9. Varia

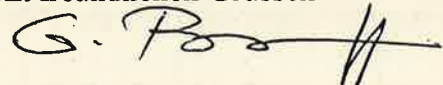
Seitens des Vorstandes und der Mitglieder sind keine Anträge unter Varia eingegangen.

Der gemeinsame Einkauf aller automatischen Messstationen für die ganze Schweiz würde Mengenrabatte von ca. 50 % erbringen und günstigere Unterhaltskosten verursachen. Eine solche Gesamtausschreibung würde indessen die regionalen Lieferanten benachteiligen und würde den Markt nicht spielen lassen. Wichtig: ein einziger Lieferant sollte eine Gesamtanlage liefern, d.h. Messsensoren, Soft- und Hardware (ansonsten ist bei Störungen immer ein anderer Lieferant Schuld.....). Als minimale Forderung ist die einheitliche Beschaffung auf Kantonsebene zu verlangen. Die Software muss mit dem SLF kompatibel sein, wobei die Schnittstellen genau zu definieren sind. Zu unterscheiden ist zwischen Indexstationen und lokalen Stationen, weil letztere ganz spezifische Parameter messen, die das SLF nicht unbedingt interessieren müssen. Die Reglementierung ist bei Indexstationen zwingend.

Der Präsident kann die Versammlung mit dem Hinweis auf die Vorstellung des schweizerischen Gesamtkonzeptes, des Walliser- und des Bündner-Konzeptes am 30. Juni 1995, um 18.10 Uhr schliessen.

Zuoz, 3.07.95

Mit freundlichen Grüssen



G. Bott, Protokollführer

Beilagen:

- Veränderungen bei Verträgen und Vereinbarungen
- Statutenänderungen
- Info-Konzept der SILS
- Übersicht über automatische Schneemessstationen der Schweiz
- Anzeigekarte